Zeitschrift: Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 101 (2024)
Heft: 3

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zeit Schrift Mariastein

Ausgabe Herbst 2024

101. Jahrgang
ISSN 1664-4948
Erscheint viermal jährlich
Herausgegeben von den
Benediktinern von Mariastein

Abonnementspreise

Schweiz	CHF/EUR	20.–
Ausland	CHF/EUR	20.–
Einzelheft	CHF/EUR	5.–

Bestellungen &, Adressänderungen

ZeitSchrift Mariastein
Adressverwaltung
Benediktinerkloster
Klosterplatz 2
CH-4115 Mariastein
Telefon +41 (0)61 735 11 11
info@kloster-mariastein.ch

Spenden an das Kloster Mariastein

CH13 0900 0000 4000 2800 9

Redaktion

Dr. Simon Mugier

Redaktionskommission

Br. Martin M. Planzer
Dr. Gustav Ragettli
Abt Peter von Sury
P. Ludwig Ziegerer

Kontakt

redaktion@kloster-mariastein.ch

Gestaltung

Simon Mugier

Druck

Effinger Medien

Kommunikationsteam

Valérie Leu
Simon Mugier
Mariano Tschuor

Verein «Freunde des Klosters Mariastein»

Mitgliedsbeitrag Schweiz

Privatpersonen	CHF	50.–
Juristische Personen	CHF	100.–

Mitgliedsbeitrag Ausland

Privatpersonen	EUR	40.–
Juristische Personen	EUR	80.–

Konto
CH79 0023 3233 1673 8206 0

Abkürzungsverzeichnis

Br. = Bruder
Ordensbruder
P. = Pater
Sr. = Schwester
(Ordensschwester)

Besuchen Sie die
100 Jahrgänge
von «Mariastein» auf
www.e-periodica.ch

Dunkelheit und Licht sind Freunde

P. ARMIN RUSSI

Menschen schweben oft zwischen den Polen Dunkelheit und Licht. Trauer, Dunkelheit, tiefste Nacht, man findet keinen Trost. Manchmal ist man aber auch überglücklich und könnte tanzen vor lauter Freude. Strahlendes Licht umgibt uns und macht das Leben leicht und froh.

Die Musik ist eine Sprache, die alle unsere Stimmungen kennt. Vom schlichten Vertrauenslied bis hin zum feurigen Finale einer Symphonie, vom dunklen Klagelied bis hin zum Jubelklang, alle Farben sind enthalten und das Spektrum ist gross. Das Halleluja aus dem Messias von Händel oder das Exsultate, Jubilate von Mozart stehen auf der Seite des Lichtes und helfen uns, unserer inneren Freude einen Ausdruck zu verleihen. Sie sind Lieder des Lichtes. Auf der anderen Seite gibt es auch Musik, die in unserer Dunkelheit erklingt. Trauer und Verzweiflung müssen auch ihren Ausdruck finden können. Dunkelheit ist aber nie ganz hoffnungslos. Im Dunkel kann man auch zur Ruhe kommen, und wo das Tal am tiefsten ist, führen alle Wege bergauf. Auch wenn nach dem Licht die Dunkelheit herrscht, das Dunkel kann auch tröstlich sein und man kann zur Ruhe kommen.

Wunderbare musikalische Beispiele, wie nach der Nacht das Licht wieder erwacht, sind für mich «Wir setzen uns mit Tränen nieder....» aus der Matthäuspassion, ein rondoartiges «Schlaflied», das tröstet und beruhigt. Oder das Duett für zwei Soprane aus der 2. Symphonie (Lobgesang) von Felix Mendelssohn-Bartholdy «Ich harrete des Herrn...» – ein wunderbares Trostlied. Oder aus der gleichen Symphonie der Ruf der Sopranistin: «Die Nacht ist vergangen» – ein gewaltiger Ruf, in den der Chor ebenso gewaltig einstimmt und neue Hoffnung wachsen lässt.

Dunkelheit und Licht – Musik zwischen zwei Polen gibt uns auf die Frage, ob Dunkelheit und Licht Freunde oder Feinde seien, eine wunderbare Antwort:
Dunkelheit und Licht sind Freunde.
Eines gäbe es ohne das andere nicht!

Konzerthinweise

Orgelkonzert
Sonntag, 8. September 2024

«Es werde Licht»
Basler Madrigalisten,
Sonntag, 27. Oktober 2024

jeweils 16:00 Uhr in der Basilika
Tickets: Fr. 35.-/erm. Fr. 15.-
www.eventfrog.ch

Benediktinerkloster
Mariastein